



Herzlich Willkommen!

Jahresrückblick Frühen Hilfen 2017



Überregionale Info „Bundesstiftung Frühe Hilfen“

Im Zuge des Bundeskinderschutzgesetzes (seit 2012 in Kraft) wurde in den Kommunen bundesweit ein Netzwerk Frühe Hilfen auf- und ausgebaut.

Diese Arbeit wurde bis jetzt durch die befristete „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ finanziert.

NEU: Umwandlung in Bundesfonds: „**Bundesstiftung Frühe Hilfen**“ zum 01.10.17 (Bundesebene 51 Mio. €/Jahr)

Vorteile der Stiftung

- Die Bundesstiftung ist unbefristet / kein Enddatum.
- Sie kann Rücklagen bilden / zusätzliche Mittel an Länder möglich.
- Sie kann Zuwendungen von Dritten annehmen.
- Bewährte Strukturen bleiben erhalten.

Durch die „**Bundesstiftung Frühe Hilfen**“ ist somit eine **dauerhafte Grundlage** für den präventiven Kinderschutz geschaffen.

Ziel der Stiftung

Kindern bessere Chancen für ein gesundes Aufwachsen ermöglichen !!!



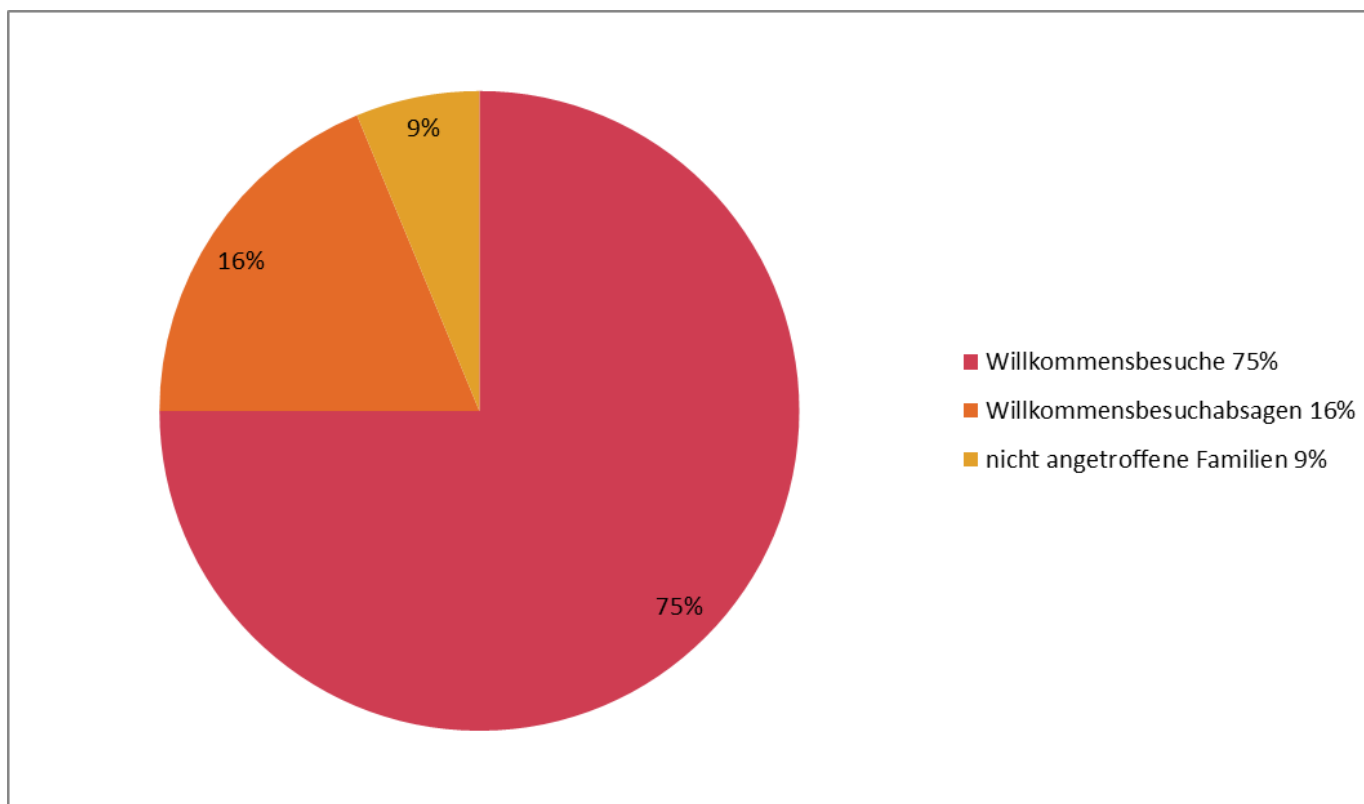
Geburtenstatistik 2017 für Niederkassel

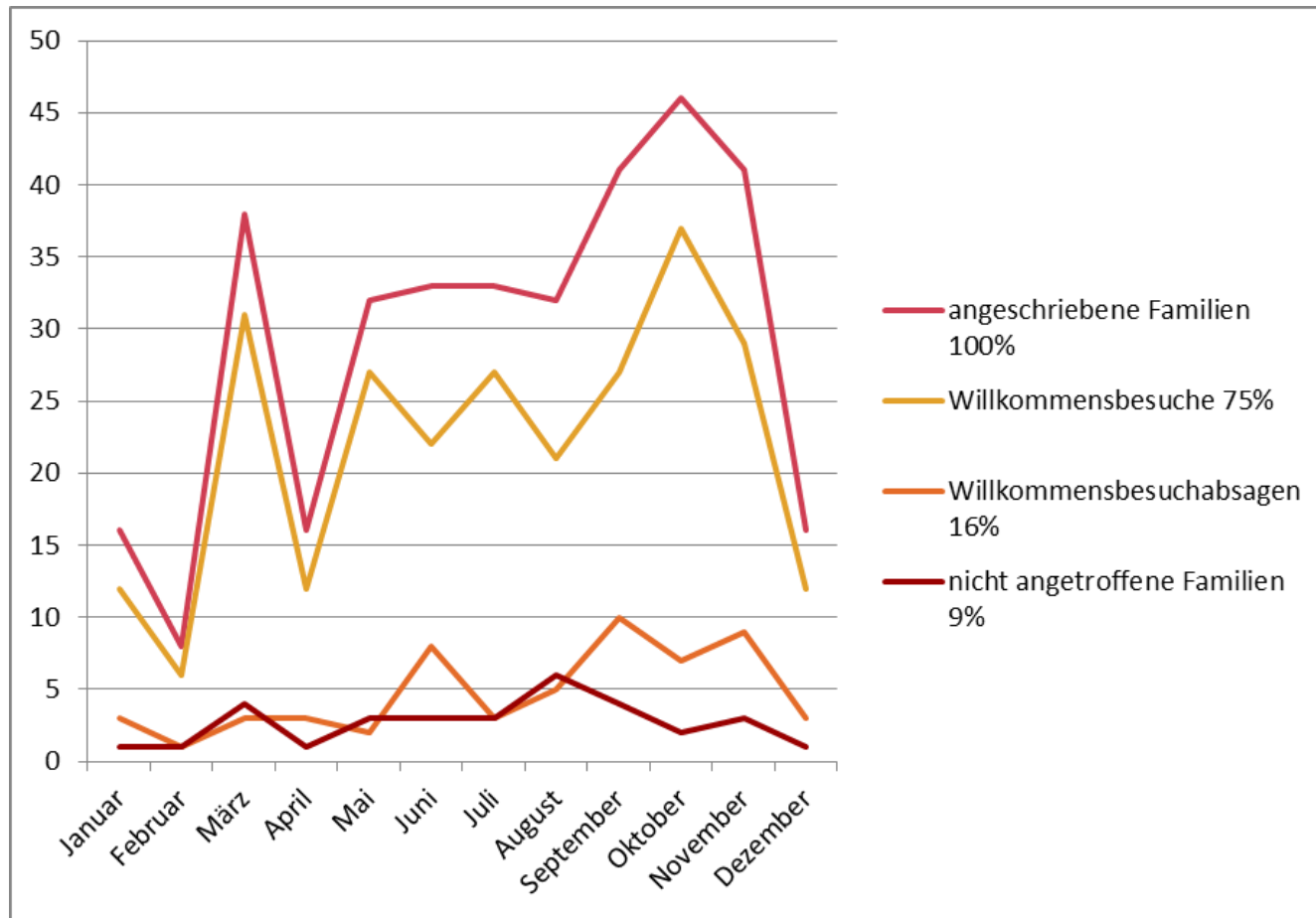
Geburten gesamt:	354
Mädchen:	164
Jungen:	190
Deutsche Staatsbürgerschaft:	331
Andere Staatsbürgerschaft:	23
Doppelstaatler:	96



Statistik Willkommensbesuche im Jahr 2017

Geburten: 354 – Willkommensbesuche: 263 – Absagen: 57 – nicht angetroffen: 32







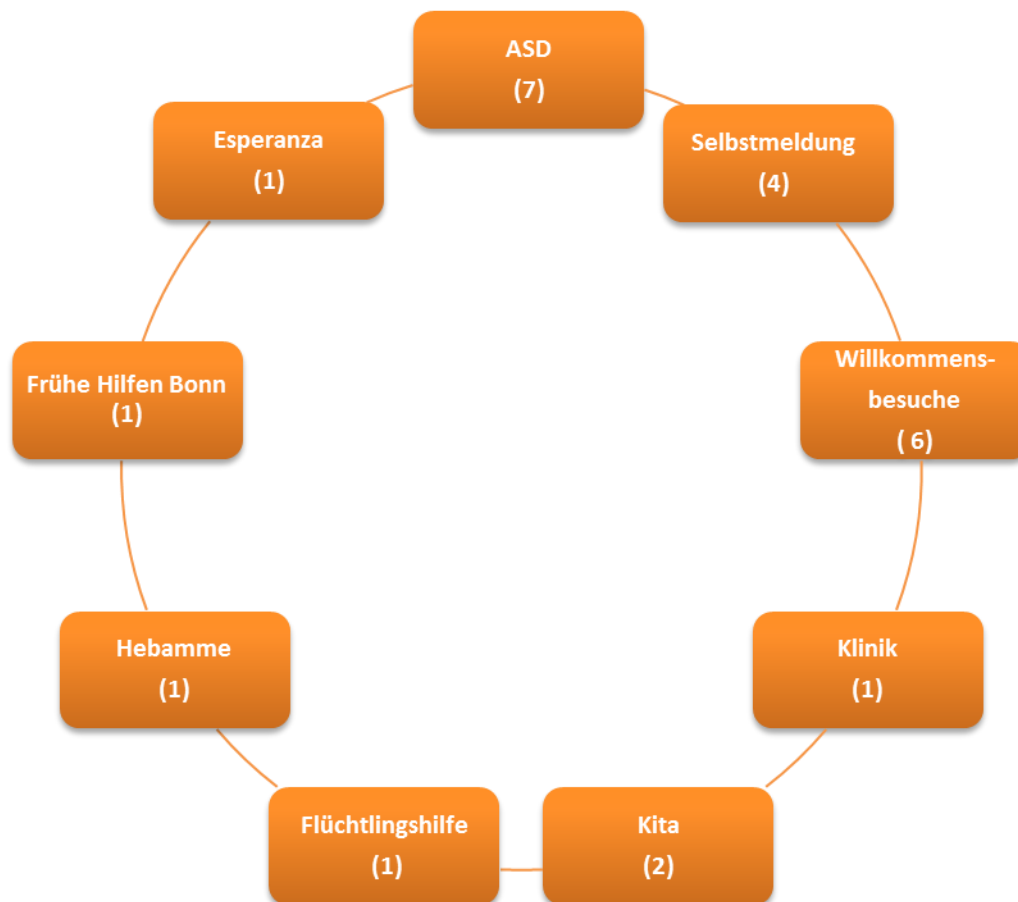
Betreuung von Familien in der längerfristig aufsuchende Betreuung:

Familiäre Belastungen:

- Suchterfahrungen im Elternhaus
- Chronisch kranke Kinder
- Psychisch erkrankte Eltern
- Postpartale Depression
- Alleinerziehende Elternteile
- Sehr junge Eltern (z.T. minderjährige Mütter)
- Kinder mit Regulationsstörungen
- Allgemeine Überforderung im Alltag (fehlendes Netzwerk)
- Schwierigkeiten beim Übergang in die neue Lebenssituation / Rollenfindung
- Armut
- Gewalt

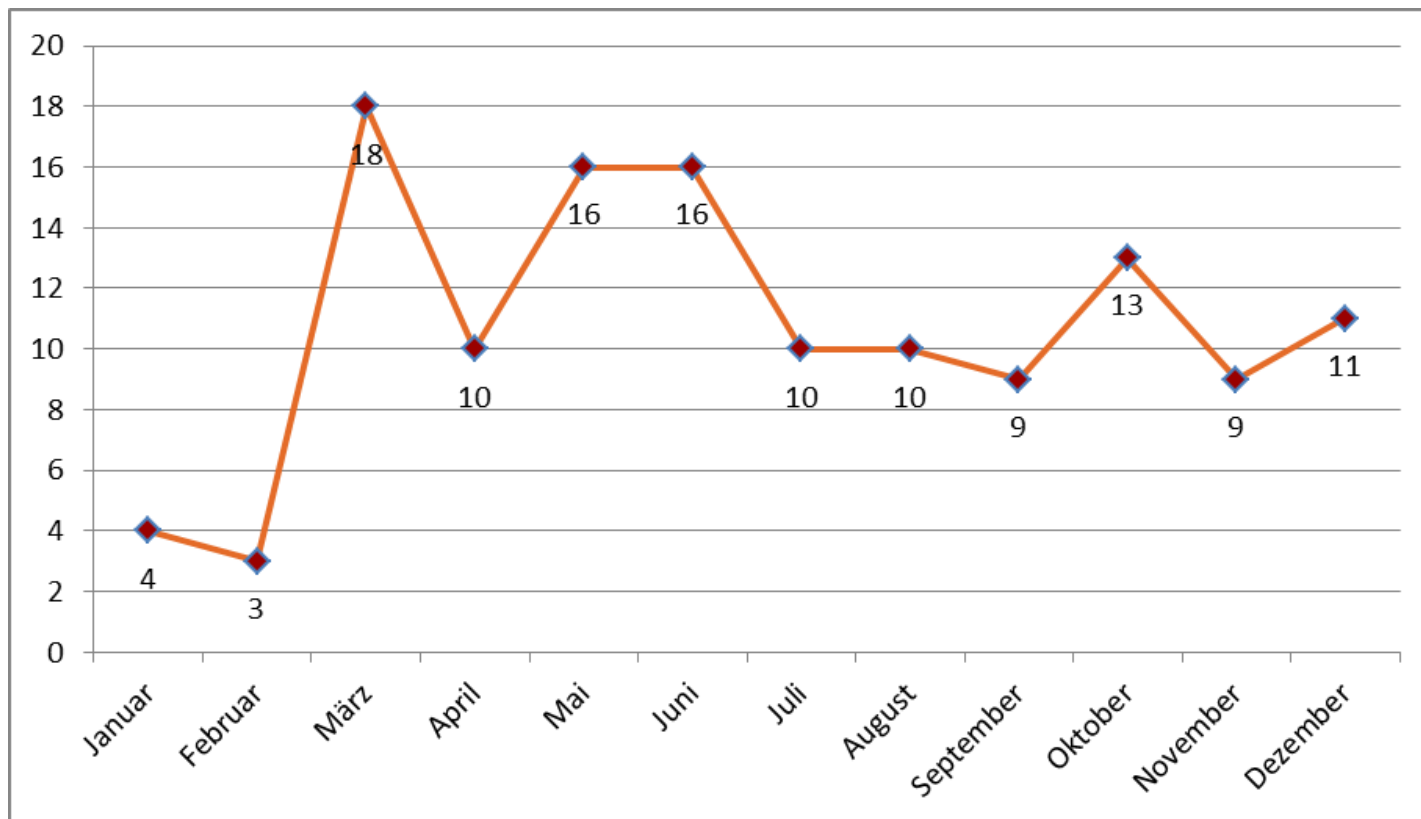


Vermittlung von Familien für längerfristig aufsuchende Betreuung durch:





Anzahl der monatlichen Hausbesuche in der längerfristig aufsuchenden Betreuung





Langfristige Perspektive:

Weiterverfolgung unserer grundlegenden Ziele in den längerfristig aufsuchenden Betreuung...

- Die Beziehungs-, Erziehungs- und Versorgungskompetenz von (werdenden) Eltern zu fördern
- Den Kompetenzerwerb der Eltern bezüglich der Förderung der Entwicklung und Gesundheit ihres Kindes zu unterstützen
- Eltern bei Bedarf Zugänge zu weiteren Unterstützungsangeboten zu eröffnen



Aktuelle Themen und Herausforderungen

Vernetzung von Hilfen des Gesundheitswesens und der Kinder- und Jugendhilfe :

- **Niederkassel** - Vernetzung von Kinderärzten, Gynäkologen, Allgemeinmedizinerinnen und Hebammen mit den Frühen Hilfen

Ziel:

- Kinder früher und besser vor Gefährdung schützen
- Kindern bessere Chancen für ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen
- als „Verantwortungsgemeinschaft“ präventiven Kinderschutz vor Ort in Niederkassel zu fördern und „zu leben“

- **Regional im Rhein-Sieg-Kreis (rechtsrhein.)**

1. Fachtag Frühe Hilfen „Damit das Leben sicher und gesund beginnen kann“
(am 21. März 2018 im Kreishaus des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg)

Ziel:

- wirksame Vernetzung der beiden Systeme in der Region fördern
- gemeinsam beraten welche Verbesserungsbedarfe bestehen und welche Handlungsschritte gegangen werden können



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

